

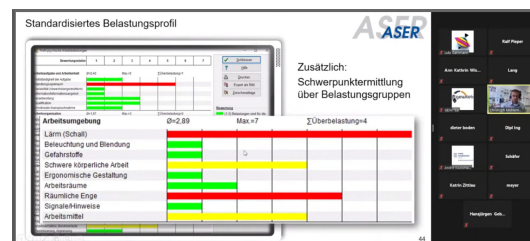
Fachinformation vom 12. Juli 2021

Beurteilung und Gestaltung psychischer Arbeitsbelastungen

Diese Thematik wurde am Freitagmittag beim 159. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium diskutiert, an welchem während der Live-Veranstaltung insgesamt über 140 Fachleute über die verschiedenen Digital-Plattformen teilnahmen.

Hierzu stellte M.Sc., Dipl.-Ing. Christoph Mühlemeyer vom Institut ASER e.V. in Wuppertal eingangs in kompakter Form ein im Jahr 2016 u.a. auch auf dem Verfahren zur Beurteilung arbeitsbedingter Belastungen (BAB) aufbauend entwickelte Expertenscreeningverfahren zur Beurteilung und Gestaltung psychischer Arbeitsbelastungen vor.

Dieses Kolloquium diene, neben den jüngst zu physischen Arbeitsbelastungen oder mobiles Arbeiten durchgeführten Kolloquien, als Vorbereitung für das Sicherheitswissenschaftliche Forum am 16. September 2021 über "25 Jahre Grundpflicht zur menschengerechten Gestaltung der Arbeit", welches von der Bergischen Universität Wuppertal und den fünf VDSI-Regionalgruppen in Nordrhein-Westfalen veranstaltet wird.



ca. 145 Worte, ca. 1085 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de

M.Sc., Dipl.-Ing. Christoph Mühlemeyer
(Institut ASER e.V., Wuppertal) diskutierte
am 9. Juli 2021 per Webinar das entwickelte
BDS-Expertenscreening zu Psychischen
Arbeitsbelastungen (Foto: ASER, Wuppertal).